

Newsletter Politik und Gesellschaft Februar 2024



Liebe Interessentinnen und Interessenten,
der Winter scheint uns vorläufig noch fest im Griff zu haben, aber mit den Kursen im Februar lässt es sich doch auch drinnen gut aushalten! Wenn Sie unser ganzes Semesterprogramm durchblättern möchten, finden Sie es [hier](#).

Mit herzlichen Grüßen aus der Villa Schnitzler
Dr. Annika Klein
Fachbereichsleiterin Politik und Gesellschaft

Geschichte

HOCH GESCHÄTZTE KERAMIK! ZUR FORMENVIELFALT ANTIKER GRIECHISCHER GEFÄSSE

1. Februar, 19:00 – **C20545**

Aus der Blütezeit der antiken griechischen Keramik (6.-4. Jahrhundert v. Chr.) sind tausende von bemalten Gefäßen erhalten, deren Formenvielfalt und Bilder nicht nur Archäologen und Sammler begeistern. Jeder Betrachter dieser Vasen (ital. ‚Gefäß‘) wird das hohe Niveau des damaligen Töpferhandwerks erfassen. Die Gefäße vereinen Funktion und Ästhetik, sind zweckmäßig und schön (sehen wir diese Balance auch beim Blick in den heutigen Geschirrschrank?). Dr. Elke Böhr vermittelt Einblicke in die reiche Bilderwelt dieser Keramik, die immer wieder zu Erklärungsmöglichkeiten herausfordert – nicht nur die Vasenforscher.

Gesellschaft & Politik

FASZINATION HONIGBIENEN: IMKERANFÄNGERSCHULUNG

Ab 9. Februar, 18:00 – **C12600**

Sie wollten schon immer mehr über das Imkern erfahren? Imkermeister Robert Löffler zeigt Ihnen in 5 Blöcken à 120 min, wie Sie mit einem Minimum an Arbeitszeit ein Maximum an Honig erreichen können. Der Kurs ist vor allen Dingen für Neuanfänger*innen aber auch für fortgeschrittene Imker*innen geeignet, die Ihre Kenntnisse erweitern oder auch auffrischen möchten. Die zusätzlichen Schulungsunterlagen sind übersichtlich dem jahreszeitlichen Ablauf angepasst eingestellt.

Online!

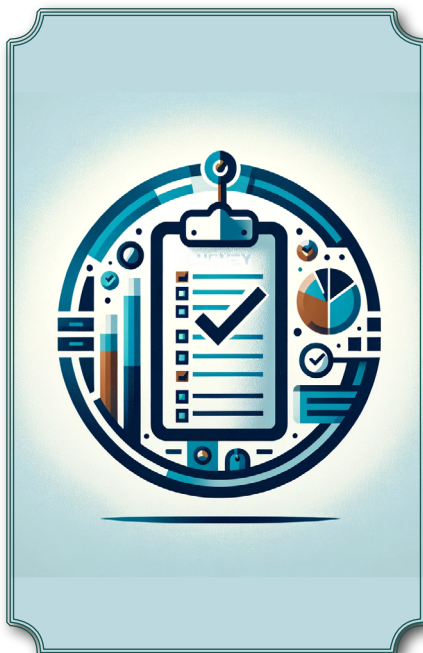
UMFRAGEN: DES VOLKES STIMME ODER MODERNE VOLKSMÄRCHEN?

20. Februar, 19:00 – **C10900**

Nahezu täglich werden verschiedenste Umfragen veröffent-

licht. Was aber ist im Einzelnen von diesen Umfragen zu halten? Kommt hier wirklich des Volkes Stimme zum Ausdruck oder werden uns moderne Volksmärchen von eher zweifelhaftem Wert verkauft?

Gerold Becker gibt Einblick in den „Maschinenraum“ der Branche. Welche Methoden kommen zum Einsatz, was ist repräsentativ und wie kann man gewonnene Ergebnisse interpretieren? Es werden Ihnen Werkzeuge in die Hand gegeben, die es ermöglichen die Qualität von Umfragen zu beurteilen und so die Spreu vom Weizen zu trennen.



WARUM FACHLEUTE UND LAIEN RISIKEN HÄUFIG GANZ UNTERSCHIEDLICH BEWERTEN

20. Februar, 19:30 – **C11413**

Im Falle von technologischen Risiken, Naturkatastrophen oder auch bei einer Pandemie kommt es immer wieder vor, dass Fachleute und Laien Risiken vollkommen unterschiedlich bewerten.

Die Folge ist nicht selten, dass Bürgerinnen und Bürger sich anders verhalten als die Fachleute sich dies wünschen. Woran kann das liegen? Ralph Hertwig zeigt mögliche Ursachen auf und beschäftigt sich mit der Frage, wie man die Kluft überwinden könnte.

Online!

WIE GESTALTEN WIR LEBENSWERTE STÄDTE VON MORGEN?

27. Februar, 19:30 – **C11414**

Weltweit leben immer mehr Menschen in Städten. In Deutschland leben schon heute

drei von vier Bewohnern (77 Prozent) in Städten und ihren urbanen Nahbereichen, im Jahr 2050 werden es voraussichtlich deutlich über 80 Prozent sein.

Städtebauliche Strukturen beeinflussen maßgeblich die Art und Weise, wie wir uns fortbewegen. Eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens, der Stadtplanung und technologische Innovationen müssen dabei Hand in Hand gehen, um

Newsletter Politik und Gesellschaft Februar 2024

erweiterte Mobilitätsoptionen und eine neue Mobilitätskultur zu entwickeln. Klaus J. Beckmann fragt, wie sich echte Wahlmöglichkeiten schaffen und Stadträume hin zu vielfältig nutzbaren Lebensräumen entwickeln lassen. Denn urbane Flächen haben nicht nur einen Einfluss auf Klima und Nachhaltigkeit, sondern erfüllen auch Aspekte der sozialen Gerechtigkeit. **Online!**

SO NICHT! VOLLKOMMEN ENTSPANNT NEIN SAGEN.

28. Februar, 18:30 – **C10500**

Familie, Freunde, Arbeitskollegen - alle wollen etwas von Ihnen. Immer schneller drehen Sie sich im Hamsterrad. Das helfende Nein geht Ihnen nicht über die Lippen. Anderen Grenzen setzen? Unmöglich, das wäre ja egoistisch. Falsch! Nein zu sagen, lässt sich lernen, Frank Weber hilft Ihnen dabei. Es ist ganz einfach und hilft sogar den Beziehungen zu anderen.

Philosophie & Religion

EINFÜHRUNG IN DIE PHILOSOPHIE 1: VON DER MYTHOLOGIE ZUR PHILOSOPHIE

Ab 15. Februar, 19:00 – **C14452**

Mit den ersten Philosophen gehen die Gedanken weg von der himmlischen Übermacht hin zum Innerweltlichen. Rainer Huthmanns Kurs behandelt Themen wie „Mythologie. Ihre Formen, ihre Inhalte“, „Milesische Naturphilosophie. Urstoff, Urprinzip, Urgrund“ oder „Die Pythagoreer. Zahlenmystik, kultische Erkenntnis“.

DER KRIEG UND DAS THEATER – DAS THEATER ALS WAFFE GEGEN DEN KRIEG?

B. Brecht „Mutter Courage und ihre Kinder“

Ab 19. Februar, 19:00 – **C14450**

Krieg und Bürgerkrieg schienen der Vergangenheit anzugehören. Das war offensichtlich eine Illusion. Hilft da ein Blick auf das Theater? B. Brecht schreibt 1938/39 am Vorabend des 2. Weltkriegs „Mutter Courage und ihre Kinder“. Jürgen Striebing und Dr. Bernhard Schubert lesen mit Ihnen dieses Theaterstück und fragen, ob uns dieses Werk noch heute etwas über das Thema Krieg zu sagen hat – ob das Theater uns überhaupt noch helfen kann.

CHRISTLICHER FUNDAMENTALISMUS UND NEURECHTES CHRISTENTUM

22. Februar, 19:00 – **C17450**

Christlicher Fundamentalismus bedeutet eine Rückkehr zur „Reinform“ der jesuanischen Lehre auf Grundlage der von Gott als offenbart geltenden Texte. Typisch hierfür sind die Abkehr von wissenschaftlichen Errungenschaften der Moderne und die apokalyptische Endschlacht zwischen Gut und

Böse, „Gläubigen“ und „Ungläubigen“. Dr. Martin von Arndt will das Phänomen christlicher Fundamentalismus religionswissenschaftlich und psychologisch einordnen. Er zeigt Gefahren auf, die von neurechten christlichen Ideen für unsere demokratische Grundordnung ausgehen. Nicht zuletzt wird gezeigt, wie gegen fundamentalistische Einstellungen argumentiert werden kann. **Online!**

LITERATURKREIS THOMAS MANN - DER ZAUBERBERG

Ab 26. Februar, 19:00 – **C14950**

Thomas Manns Romane und Erzählungen zeichnen sich durch eine jeweils eigene Mischung von Reflexionen, tiefgründigen Erörterungen und amüsanten Schilderungen aus. Im Roman „Der Zauberberg“ werden ernste Themen in heitere Passagen gebettet. Für vier Termine lesen wir zu Hause, um dann an den Kursabenden gemeinsam mit Rainer Huthmann nachzudenken und zu schmunzeln.

TREFFPUNKT PHILOSOPHIE

Ab 27. Februar, 19:00 – **C14400**

Fast alltäglich werden wir mit Themen konfrontiert, die in den Bereich der Philosophie fallen und über die wir gerne unsere Meinung austauschen würden. Der Philosophietreff bietet diese Möglichkeit in einer freien Diskussion, deren Themen von den Teilnehmern vorgegeben werden und die durch Kursleiter Rainer Huthmann ergänzt wird durch Hinweise auf die einschlägigen Meinungen von Philosophen sowie auf philosophisches Denken und Diskurstechiken.

Finanzen

FINANZEN FÜR ANFÄNGER*INNEN

21. Februar, 18:30 – **C18470**

Jeder kann Finanzen verstehen. Von einfachen Finanzplänen zu unterschiedlichen Wertanlagen.

Im Kurs tauchen Sie mit Leonie Rudolf ein in Finanzplanung, Geldanlage und Altersvorsorge. Sie startet bei den Grundlagen und führt Sie Schritt für Schritt zur finanziellen Kompetenz. Unser Ziel ist es, Ihnen die Werkzeuge und Kenntnisse zu vermitteln, um erfolgreich Finanzen zu planen und zu verwalten.

vhs Villa Schnitzler

Biebricher Allee 42

65187 Wiesbaden

villa@vhs-wiesbaden.de

www.vhs-wiesbaden.de

anmeldung@vhs-wiesbaden.de

0611-9889-0

AGB • Datenschutzerklärung • Abmelden

